

PRESSEMITTEILUNG

SM

Drese verabschiedet MV-Delegation zu den Special Olympics Nationale Spiele 2026: „Ihr könnt stolz auf Euch sein“

Schwerin, 10. Juni 2026

Nummer: 127

Mit herzlichen Worten und den besten Wünschen hat Sportministerin Stefanie Drese am Mittwoch die Delegation des Special Olympics Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern zu den Nationalen Spielen 2026 im Saarland verabschiedet. Insgesamt 37 Athletinnen und Athleten aus mehreren Städten und Vereinen des Landes werden Mecklenburg-Vorpommern bei Deutschlands größter inklusiver Sportveranstaltung vertreten.

„Ich freue mich sehr, dass eine so große Delegation aus Mecklenburg-Vorpommern an den Nationalen Spielen teilnimmt. Alle Athletinnen und Athleten haben sich mit großem Einsatz für dieses besondere Ereignis qualifiziert. Darauf könnt Ihr mit Recht stolz sein“, sagte Drese bei der Verabschiedung in Schwerin.

Die Nationalen Spiele der Special Olympics Deutschland bringen mehr als 4.000 Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Beeinträchtigung aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen. Für die Ministerin sind sie weit mehr als ein sportlicher Wettbewerb. „Die Spiele stehen für gelebte Inklusion. Sie zeigen eindrucksvoll, wie Sport Menschen verbindet, Begegnungen schafft und gleichberechtigte Teilhabe ermöglicht“, so Drese bei der Verabschiedung in der Zentrale der Vielfalter gGmbH in Schwerin.

Drese würdigte die Athletinnen und Athleten als Botschafterinnen und Botschafter Mecklenburg-Vorpommerns. „Mit Eurem Ehrgeiz und Eurer Begeisterung macht Ihr deutlich, dass Fähigkeiten, Talente und persönliche Leistungen im Mittelpunkt stehen. Dafür verdient Ihr großen Respekt und Anerkennung“, betonte die Ministerin.

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-19003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

Zugleich hob sie die Bedeutung der Special Olympics-Bewegung für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen hervor. Sport stärke nicht nur Gesundheit und Leistungsfähigkeit, sondern auch Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen und die Möglichkeit, das eigene Leben aktiv zu gestalten. „Die Erfahrungen, die bei den Spielen gesammelt werden, reichen weit über Medaillen und Platzierungen hinaus. Es entstehen Freundschaften, Selbstvertrauen und Erinnerungen fürs Leben“, so Drese.

Besonders erfreut zeigte sich die Ministerin über die positive Entwicklung des inklusiven Sports in Mecklenburg-Vorpommern. Seit der Gründung des Special Olympics Landesverbandes sei viel erreicht worden. Die Zahl der Mitglieder sei deutlich gestiegen und immer mehr Vereine, Werkstätten, soziale Träger und Ehrenamtliche engagierten sich für gemeinsame Sportangebote. „Wir wollten Berührungängste abbauen und Menschen ermutigen, gemeinsam Sport zu treiben. Heute können wir feststellen: In Mecklenburg-Vorpommern bewegt sich eine ganze Menge. Das macht mich sehr glücklich“, erklärte Drese.

Die Ministerin verwies dabei auf zahlreiche erfolgreiche Kooperationen zwischen Sportvereinen und Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie auf neue Netzwerke wie das landesweite Boccia-Angebot. Diese Entwicklung zeige, dass Inklusion im Sport immer stärker gelebt werde.

Ihr besonderer Dank galt den Trainerinnen und Trainern, Familien, Betreuerinnen und Betreuern, Werkstätten sowie den vielen ehrenamtlich Engagierten, die den Athletinnen und Athleten den Weg zu den Nationalen Spielen ermöglichen. „Ohne ihren Einsatz, ihre Geduld und ihre Unterstützung wären solche Erfolge nicht denkbar“, sagte Drese.

Zum Abschluss gab die Ministerin der Delegation einen persönlichen Wunsch mit auf den Weg: „Vertretet Mecklenburg-Vorpommern mit Stolz, mit Freude und mit ganz viel guter Laune. Genießt die Wettkämpfe, knüpft neue Freundschaften und nehmt viele schöne Erinnerungen mit nach Hause. Für die Nationalen Spiele wünsche ich Euch viel Erfolg, faire Wettbewerbe und eine gute Reise.“

Infobox: Special Olympics Nationale Spiele Saarland 2026

Die Special Olympics Nationale Spiele sind das größte inklusive Multisport-Event Deutschlands für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung. Die Spiele finden vom 15. bis 20. Juni 2026 erstmals im Saarland statt. Austragungsorte sind zahlreiche Städte im Saarland sowie einzelne Wettbewerbe im benachbarten französischen Forbach.

Erwartet werden mehr als 4.300 Athletinnen und Athleten sowie Unified Partnerinnen und Partner aus ganz Deutschland. Insgesamt rechnen die Veranstalter mit rund 13.000 akkreditierten Teilnehmenden und bis zu 100.000 Besucherinnen und Besuchern.

Die Wettbewerbe werden in 27 Sportarten ausgetragen. Die 37 Athletinnen und Athleten aus MV starten in der Leichtathletik, im Schwimmen, Triathlon, beim Basketball 5x5 sowie im Boccia. Special Olympics Deutschland und der Landesverband MV setzen sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung durch Sport ein.

Motto der Spiele 2026: „Dabeisein ist Saarland“. Die Veranstaltung setzt ein starkes Zeichen für Inklusion, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt.